

Die Vertreter der älteren Generation, das sind die Dichter, die das Jahr 1945 mit mehr als dreissig Jahren erlebten, interessieren in diesem Zusammenhang weniger, da sie die grossen weltpolitischen Ereignisse seit Kriegsende nicht unmittelbar und a priori ohne literarische Ambitionen beobachtet oder erlitten haben. Ich will mich eher den jüngeren zuwenden, wobei ich, wenn ich mich in der Regel an dieses Bekenntnisbuch "Mein Gedicht ist mein Messer" halte, andere gleichbedeutende oder etwa noch charakteristischere Vertreter der jüngsten Generation mehr oder weniger berücksichtigen werde, Namen wie Paul Celan (geboren 1920), Helmut Heissenbüttel (geboren 1921), Wolfgang Bächler (geboren 1925), Wolfdietrich Schnurre (geboren 1925), Dagmar Nick (geboren 1926), Günter Grass (geboren 1927), Peter Rühmkorf (geboren 1929), Hans Magnus Enzensberger (geboren 1929) Ingeborg Bachmann (geboren 1926) und andere.